

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 25. Januar 1909:

Abonnement 1

Der Waffenschmied von Worms

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Spielleitung: Robert Leffler.

Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Richard Alscher
Marie, seine Tochter	Hermine Förster
Graf von Liebenau, Ritter	Eduard Habich
Georg, sein Knappe	Eugen Albert
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Ernst Bedau
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Marie Sieg
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Ernst Herz
Ein Geselle	Karl Deussen

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herold, Knappen, Pagen, Volk. — Ort der Handlung: Worms.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	„	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkett	3,60	„	0,40	=	4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	„	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	„	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 6-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang Proseniums-Loge	1,35	„	0,15	=	1,50
						Sitzparterre	1,55	„	0,15	=	1,70
						Stehparterre	0,90	„	0,10	=	1,00
						Galerie Sitzplatz	0,45	„	0,05	=	0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Dienstag, 26. Jan.: Abonnement 2

Tannhäuser

Mittwoch, 27. Jan.: Abonnement 3

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II.

Prolog; Wilhelm Tell

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grosser Inventur-
Räumungs-Verkauf
in allen Abteilungen.

Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerel des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Aus Friedrich Haase's Leipziger Direktorzeit erzählt man sich ein hübsches Geschichtchen. Ein junger Berliner Schauspieler will sich dem Leiter der Leipziger Bühne vorstellen und bittet einen bekannten Kritiker um ein Empfehlungsschreiben an Haase. „Wann glauben Sie wohl, Herr Doktor“, fragt der Mime, „dass man Herrn Haase am besten in seinem Bureau trifft?“ „Den treffen Sie nie, denn entweder gastiert er irgendwo, oder falls er wirklich in Leipzig ist, so lässt er sich photographieren“, lautete die Antwort.

Äusserliche Gründe. Zwischen einem Dramendichter und einem Theaterdirektor fand folgendes Gespräch statt: „Also Sie finden meine Tragödie bühnergerecht. . . Sie werden das Stück geben?“ — „O, ich würde es geben, aber rein äusserliche Gründe halten mich davon ab.“ — „Äusserliche Gründe? O, sie werden zu beseitigen sein! Welche sind das?“ — „Ich fürchte nämlich, der Souffleur schläft uns dabei ein.“

Prompt bedient. Samuel Johnson hatte den letzten Bogen seines Schriftsteller-Lexikons beendet und seinem Verleger Millar zugesendet. Die Antwort erfolgte umgehend: „Andreas Millar sendet das Honorar und dankt Gott, mit Herrn Samuel Johnson nichts mehr zu tun zu haben.“ Der Lexikograph erwidert: „Samuel Johnson freut sich, die Erfahrung zu machen, dass Andreas Millar Gott für was danke, da er ihn zuvor für den undankbarsten Gauner der Welt gehalten hat.“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Köln
die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppier
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Fittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Kleyenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muire, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Obligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 ¹ / ₂ Uhr	Bären	3 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 ³ / ₄ „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

FAMA

G. m. b. H.
Düsseldorf
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

Verleih-Institut
für historische und
Masken-Kostüme, Dominos etc.
in hocheleganter und feinsten Aus-
führung für Damen und Herren.
Preis-listen zu Diensten. Aparte Neu-
heiten. Reiche Auswahl.
Vornehmes und einziges Spezial-
Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.
Gegründet 1837
Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
Offerten kostenlos. Adlerstr. 74-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

Fernsprecher
Nr. 154



Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler
Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
Fernruf 268
Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 | Krefeld 1899 | Düsseldorf 1912 | Paris 1905
Hamburg 1897 | Erfurt 1901 | Köln 1903 | Mannheim 1907
Erfurt 1898 | Frankfurt M 1900 | Düsseldorf 1914

Insertions-Aufträge
nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
strassen-Ecke
im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
und Sonntags mittags die beliebten
im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner
Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

„Zum Rebstock“
Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:
Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung

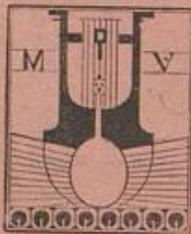


Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 28. Januar: **Terakoya. Kimiko.** Abonnement 4.
 Freitag, 29. Januar: Zum 1. Male! **Die lustige Witwe.** Abonn. 5.
 Samstag, 30. Januar: **Charleys Tante.** Abonnement 6.
 Sonntag, 31. Januar, abends 7 Uhr: **Die lustige Witwe.** Abonn. 7.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
 Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung
 „Polyhymnia“
 Leitung:
 Kapellmeister C. Fischer.
Konzert
 am Samstag, den 30. Januar,
 abends 8^{1/2} Uhr in d. Fest-
 sälen des Hotel Merkur.
 Karten an der Abendkasse
 erhältlich.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5182. ☎ Telephon 5189.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen, Koks, Briketts
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
 = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 ————
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 ————
 Salvator-Bier
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
 ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der
Telephon 3

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am La.
Elegante
Mass-Anfertigung



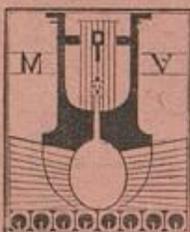
Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 28. Januar: **Terakoya.**
Freitag, 29. Januar: Zum 1. Male! **Die In**
Samstag, 30. Januar: **Charleys Tante**
Sonntag, 31. Januar, abends 7 Uhr: **Die In**

Die Abonnementskarten sind auf Ver
Während der Hauptpausen wird der eiserne

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strass
dem Haupteingange des Stadttheaters in der
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer
4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in die

Zu vergeben



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
Leitung:
Kapellmeister C. Fischer.
Konzert
am Samstag, den 30. Januar,
abends 8 1/2 Uhr in d. Fest-
sälen des Hotel Merkur.
Karten an der Abendkasse
erhältlich.

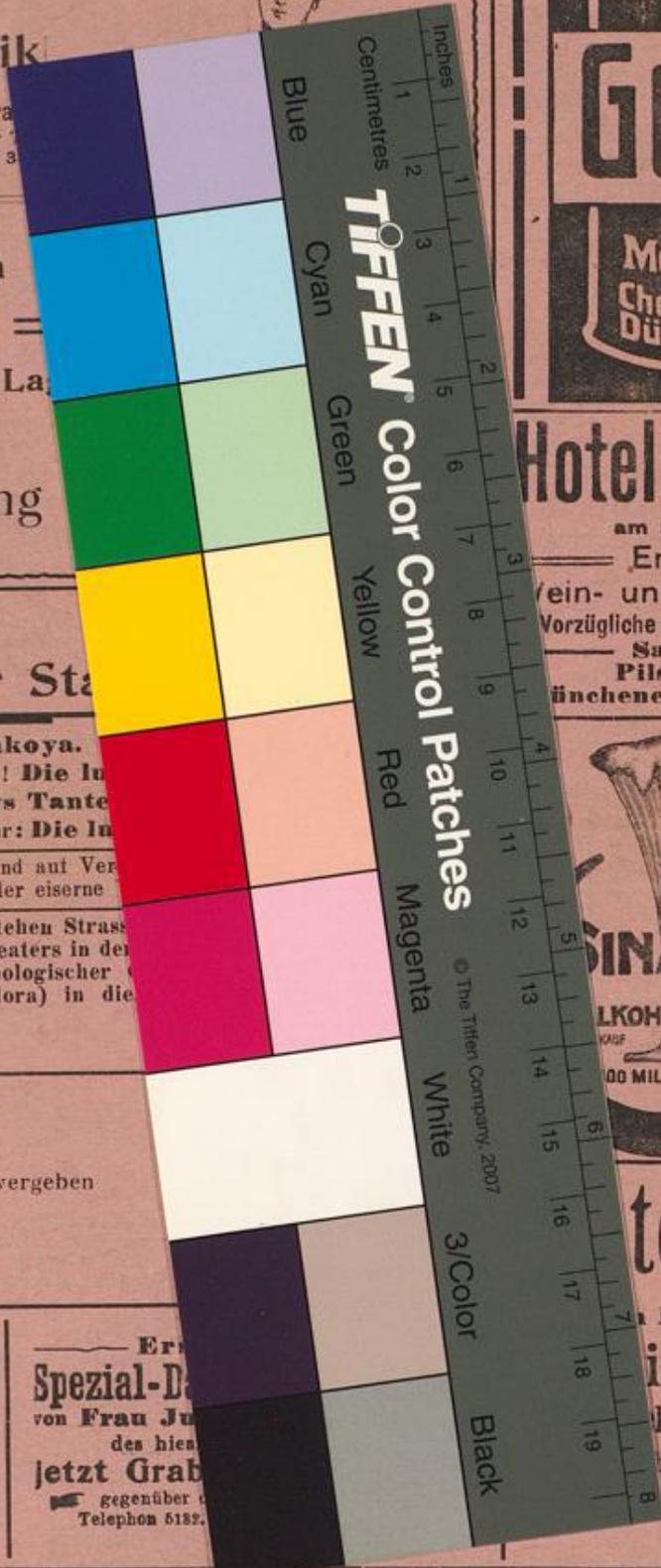
Er
Spezial-D
von Frau Ju
des hies
jetzt Grab
gegenüber
Telephon 5182.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Putz mit Geolin
beste Metall-Politur
Chemische Fabrik Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

SINALCO
ALKOHOL-FREI
100 MILLIONEN FL.

General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal
am Hauptbahnhof
Restaurant
bekannt guter Küche
ab 6 Uhr, sowie nach
Ausgang der Theater